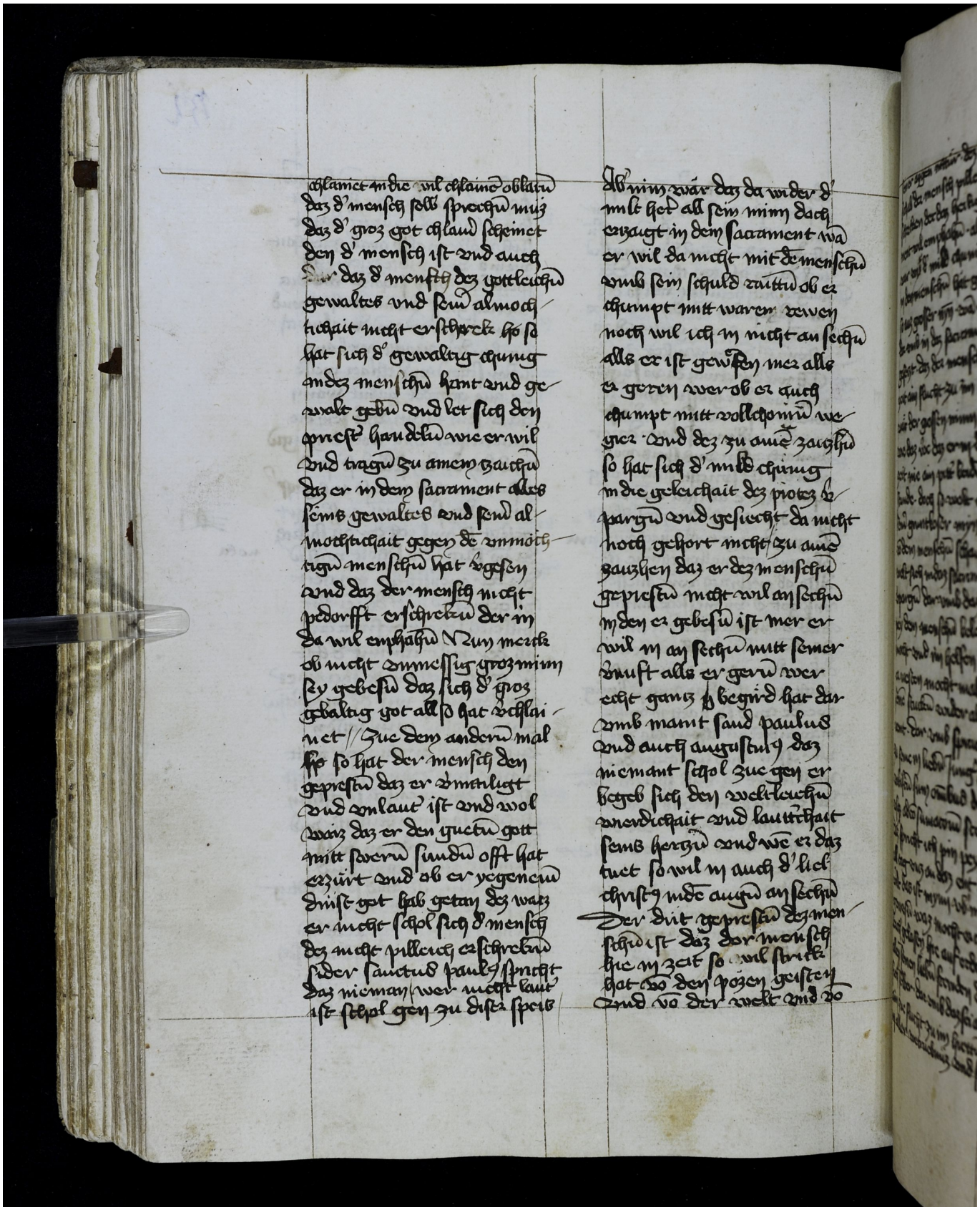
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



chlamet vnd die vil chlaine oblatn
daz d' mensch sol' sprechen muz
daz d' groz got chlaun sogemet
den d' mensch ist vnd auch
daz d' mensch dez gottleichen
gewaltes vnd sein almoch
tichait nicht erschrecke so so
hat sich d' gewaltig chunig
vnd dez menschen hant vnd ge
walt gethn vnd let sich den
priest' handlen wie er wil
vnd tragen zu amen zaichen
daz er in dem sacrament alles
seins gewaltes vnd sein al
mothtichait gegen de vnmöth
igen menschen hat vergessen
vnd daz der mensch nicht
pedorfft erschrecken der in
da wil enphahen Nun merke
ob nicht vnmessig groz minn
sey gebesen daz sich d' groz
gewaltig got all so hat verclai
net // Zue dem andern mal
so so hat der mensch den
gepresten daz er d' mentlicht
vnd onlaut ist vnd wol
weiz daz er den guetn gott
mitt swern sunden offt hat
erzürnt vnd ob er yegenen
christ got hab getan dez waz
er nicht schol sich d' mensch
dez nicht pillich erschrecken
sider sanctus paulus spricht
daz niemant wer nicht laut
ist schol gen zu disem sprich

ab' nim war daz da wider d'
mild got all sein minn dach
erzaigt in dem sacrament wa
er wil da nicht mit de menschen
vmb sein schuld rattn ob er
chumpt mitt waren reuen
noch wil ich in nicht an sehen
alls er ist gewesen mer alles
er geren wer ob er auch
chumpt mitt vollchomen we
ger vnd dez zu amen zaichen
so hat sich d' mild chunig
in die gelaichait dez protz e
pangen vnd gesiecht da nicht
noch gehort nicht zu amen
zaichen daz er dez menschen
gepresten nicht wil an sehen
in den er gebesen ist mer er
wil in an sehen mitt semer
gnust alls er gern wer
eicht ganz ⊕ begird hat dar
vmb manet sand paulus
vnd auch augustin daz
niemant schol zue gen er
begeb sich den weltleichen
anerdichait vnd lautterhait
seins hertzen vnd we er daz
tuet so wil in auch d' lich
christ nide augen an sehen
Der dritt gepresten dez men
schen ist daz der mensch
hie in zeit so wil streit
hat wo den pozen geisten
vnd wo der welt vnd wo